

■ Technisches Merkblatt



MIX Acryl Buntlack seidenglänzend

Anwendungsbereich:

Wasserverdünnbarer Buntlack, PU-verstärkt auf Acrylatbasis für hochwertige, seidenglänzende Beschichtungen im Innen- und Außenbereich.

Geeignet für Holz wie z.B. Fenster, Türen, Dachuntersichten, Zäune, grundiertes Metall (z.B. Dachrinnen und Garagentore) sowie Hartkunststoff.

Produkteigenschaften:

Wetterfest, sehr guter Verlauf, schnell trocknend, kratzfest, hohe Elastizität, Blockfestigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit. Beste Haftung auf alten Dispersionsfarben und Alkydharzlacken. Hervorragende Benetzung zum Untergrund.

Dichte:

Ca. 1,3 g/cm³

Materialbasis:

PU-Acrylatdispersion, Titandioxid, Glykole, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

Verarbeitungsart:

streichen, rollen oder spritzen. Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

Verdünnung:

mit Wasser. MIX Acryl Buntlack ist streichfertig eingestellt, bei Bedarf sollte die Verdünnungsmittelzugabe am Objekt bestimmt werden.

Untergrund:

Der Untergrund: muss tragfähig, trocken und frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Substanzen sein. Rohes Holz innen mit KRAUTOL Acryl Allgrund WV PLUS weiß vorstreichen. Unebenheiten mit einem Lackspachtel ausgleichen.

Rohes Holz: außen ggf. mit KRAUTOL Bläueschutz GRUND grundieren (Technisches Merkblatt beachten!). Der Zwischenanstrich erfolgt mit KRAUTOL Acryl Allgrund WV PLUS unverdünnt. Eisen sorgfältig entrostet, reinigen und ein- bis zweimal rostschtzend streichen.

NE-Metalle und Hartkunststoffe: haftvermittelnd grundieren. Hartkunststoff wie Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc. mit KRAUTOL Universalverdünner abwaschen (Anlöseverhalten durch Probe-fläche feststellen). Verträgt sich die Verdünnung mit dem Kunststoff, so wird die gesamte Fläche durch Abwaschen mit Verdünnung gesäubert und anschließend mit Glaspapier geschliffen.

Haftfestigkeit von KRAUTOL Acryl Weißlack PU-SATIN: durch Vorversuche feststellen. Altanstriche auf Haftfestigkeit mittels Gitter- und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen

Anstrichaufbau:

Im Anschluss an die Untergrundvorbehandlung KRAUTOL MIX Acryl Buntlack 1-2-mal lackieren. Zwischenanstriche jeweils gut durchtrocknen lassen und vor der darauffolgenden Beschichtung leicht anschleifen.

Verbrauch:

Ca. 90 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung:

Bei +23 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit staubtrocken nach 1-2 Stunden, überstreichbar nach 10-12 Stunden, belastbar nach 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge:

Möglichst sofort mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Material nicht antrocknen lassen.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und stülpen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code für Farben und Lacke:

M-LW 01

VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben

Gebindegrößen:

	125ml	375ml	750ml	2, 5 L
		•	•	

Stand 05/ 2011

Diese Produktinformation ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von einer Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.